

Verschenke: Schreiblehrgang VA westermann linkshändig

Beitrag von „CDL“ vom 22. November 2023 18:14

[Zitat von sunnyside](#)

Stell dir vor, du willst als Linkshänderin (mit einem Stift in der linken Hand) an einem Lineal entlang eine gerade Linie ziehen, von 0 bis x cm. Wenn du dies mit einem gespiegelten Lineal machst, also rechts bei 0 beginnst, ist dies wesentlich müheloser zu bewerkstelligen: Der Stift lässt sich leichter führen und der Weg des Stiftes samt gewünschtem Endpunkt lässt sich viel leichter ablesen.

Linkshänder*innen entwickeln bis heute erstaunliche Fähigkeiten, sich mit einer unverändert für Rechtshänder*innen optimierten Welt zu arrangieren. Und das, obwohl es viel mehr Linkshänder*innen gibt, als man früher gemeinhin angenommen hat.

Und bis heute rutschen auch in der jungen Generation immer noch eine Menge LH unentdeckt durch die Maschen. Spannendes Thema, und es gibt einiges an interessanter Fachliteratur dazu.

Da ich Linkshänderin bin, muss ich mir nichts künstlich vorstellen, was ich kenne. Aus meiner ganz persönlichen Perspektive empfinde ich solche Lineale als unnötig. Aber wem diese helfen, der findet sie.

Sich in eine für Rechtshänder optimierte Welt eindenken zu müssen kann allerdings meines Erachtens ein Vorteil sein im Leben, weil man lernt eigene Strategien zu entwickeln, Wege zu finden, um die Ecke zu denken kreativ werden muss, statt alles direkt passend serviert zu bekommen. Das hat zumindest mein Leben durchaus bereichert.